

**JOHANN FRIEDRICH HUGO VON
DALBERG (1760-1812)**

SCHRIFTSTELLER - MUSIKER – DOMHERR

VON MICHAEL EMBACH UND JOSCELYN GODWIN

MAINZ 1998

SELBSTVERLAG DER GESELLSCHAFT FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	13
Gegenstandsbereich und Problematik der vorliegenden Studie	13
Erkenntnisinteresse und Methodik der Darstellung	15
Quellen- und Forschungsbericht	18
Primärdokumente, Archivmaterial	18
Sekundärliteratur	22
2. Genealogischer Hintergrund	25
Die Familie im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	25
Die Eltern	32
Die Geschwister	34
Karl Theodor von Dalberg (1744-1817)	34
Maria Anna, Gräfin von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. Dalberg (1745-1803)	38
Wolfgang Heribert von Dalberg (1750-1806)	39
Antonetta Franziska von Dalberg (1757-1818)	41
Die Familie im 19. und 20. Jahrhundert	42
3. Biographie bis ca. 1785	45
Geburt, Kindheit und Jugend	45
Die Schulbildung	49
Eintritt in die Domkapitel von Trier (1768), Speyer (1769) und Worms (1770)	53
Studienaufenthalte in Erfurt (1772/74) und Göttingen (1777/78); Akademien	57
Tod des Vaters (1776); Erbschaftsangelegenheiten	62
Subdiakonats- und Diakonatsweihe (1784)	65
Wirken als Domkapitular von Trier	68
Wirken als Domkapitular von Worms und Speyer	76
Würdigung von Dalbergs Wirksamkeit als Domherr	81
Kleinere Reisen (1782-1787)	83
Reise nach Stuttgart, Besuch des inhaftierten Schubart (1782)	85
Reise nach Holland (1783)	88
4. Humanistisch-philanthropische Frühschriften	91
>Ueber die Rechtschaffenheit< (1776)	92
>Ariston oder über die Wirkung der peinlichen Strafgesetze< (1782/1786)	96
>Ueber Glückseligkeit (1782)	106
>Theokles an Alydion, von der Dauer des Genusses< (1783)	110
Betrachtungen über die leidende Kraft des Menschen< (1786)	113
>Bittschrift des Papiers an die Gelehrten< (1789)	121
5. Vorsitz der kurtrierischen Schulkommission (1785-1789)	131
Der Stand der kurtrierischen Schulpolitik vor Dalberg (1768-1785)	132
Der Beginn von Dalbergs schulpolitischer Tätigkeit (1785)	136
Amtspflichten und Wirkungsbereich	139
Entwicklung der Koblenzer Normalschule	142
Reform des Gymnasialwesens	143
Der Gymnasiallehrplan	144
Das Sittlichkeitsideal des Gymnasiallehrplans	144
Der Fächerkanon des Gymnasiallehrplans	145
Weitere Reformmaßnahmen im Bereich des Gymnasialwesens	154
Zusammenfassende Würdigung von Dalbergs Gymnasialreformen	157
Reformmaßnahmen an der Universität und am Priesterseminar	159
Reformmaßnahmen im Bereich des Volksschulwesens	163
Das Ende von Dalbergs bildungspolitischer Tätigkeit	165

Gesamtbeurteilung von Dalbergs bildungspolitischer Wirksamkeit	168
6. Freundschaft mit Johann Gottfried Herder und Italienreise (1788/89)	171
Dalberg zwischen Shakespeare, Spinoza und Kant	172
Reisevorbereitungen und Aufbruch nach Italien	180
In Rom und Neapel	185
Kulturhistorische Einordnung der Italienreise	192
7. Die philosophische Ästhetik: >Vom Erfinden und Bilden< (1791)	203
Form und Inhalt der Schrift	203
Einordnung und Bewertung	216
8. Aufgeklärte Politik um und nach 1789	227
Engagement als Freimaurer und Illuminat	227
Mitgliedschaft in der Trierer Lesegesellschaft	240
Reisen in die Schweiz und nach Frankreich (1790/91)	247
Zweite Reise nach Holland: Ideen über Spanien und Amerika; in Paris (1791)	250
Politische Standpunkte	256
Beurteilung der Französischen Revolution	256
Reaktion auf den Tod Josephs II. (1790)	270
9. Beziehungen zu Zeitgenossen; spätere unveröffentlichte Projekte und Korrespondenz (1791-1812)	281
Beziehung zu Emmerich Joseph von Dalberg	281
Fortsetzung der Freundschaft zu Herder	284
Briefwechsel mit Johannes von Müller	292
Weitere persönliche Kontakte	297
Die letzten Lebenszeugnisse	305
10. Musikästhetik	311
Musikwissenschaftliche Umschau	312
>Blicke eines Tonkünstlers in die Musik der Geister< (1787)	315
>Die Aeolsharfe<(1801)	322
>Polyhymnia, oder vom Geiste und den Wirkungen der Musik< (1806)	330
>Ueber griechische Instrumentalmusik und ihre Wirkung< (1806)	336
>Die Chöre, oder vom Geist des christlichen Gesanges< (1810)	338
11. Musiktheorie und Akustik	341
Versuche mit Glasstäben (1799)	341
Untersuchungen über den Ursprung der Harmonie< (1800)	345
Akustik der Aeolsharfe	353
Bericht über Kaufmanns Harmonichord (1811)	355
12. Orientalistik	359
Londoner Reisen	363
>Ueber die Musik der Indien (1802)	366
>Gita-Govinda<(1802)	375
Der Drusenroman (1808)	377
Kleinere Beiträge	386
>Scheik Mohammed Fani's Dabistan< (1809)	388
>Simorg der Persische Phönix< (1809)	392
>Die sieben Pagoden< (1810)	395
Forschungen über die Keilschrift (1811)	397
14. Instrumentalmusik	413
Allgemeine Bewertung	413
Musikwissenschaftliche Umschau	416
Auf der Schule des Abbe Vogler	421

Neun frühe Sonaten	433
Werke für Klavier zu drei, vier und fünf Händen	449
Spätere Klaviermusik	459
Kammermusik	475
15. Vokalmusik	497
Melodramen	498
Kantaten	506
Lieder, 1. Sammlung	522
Lieder, 2. Sammlung	528
Italienische Canzonen	531
Lieder, 3. Sammlung	533
Englische Songs	537
>Fanny und Nanny<-Lieder; >Thekla<	540
Geistliche Lieder	542
Six romances francaises	546
Deutsche Lieder	548
Bibliographie	
1. Die gedruckten Schriften Dalbergs	553
2. Verschollene und nicht gedruckte Schriften Dalbergs	556
3. Irrtümlich Dalberg zugewiesene Schriften	556
4. Rezensionen von Dalbergs Schriften	556
5. Dalbergs Kompositionen	557
Bibliographische Hauptquellen	558
Instrumentalmusik	558
Vokalmusik	559
6. Quellen und Archivbestände	561
7. Nekrologe	564
8. Zeitgenössische Schriften u. historische Quellen	564
9. Sekundärliteratur	572
Personenregister	593